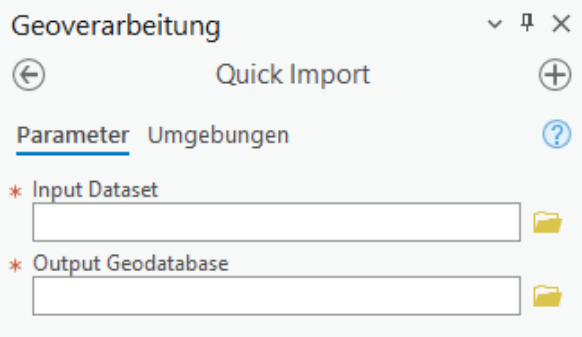
Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft
Amt für Naturschutz und Grünplanung
Biotopkataster Hamburg

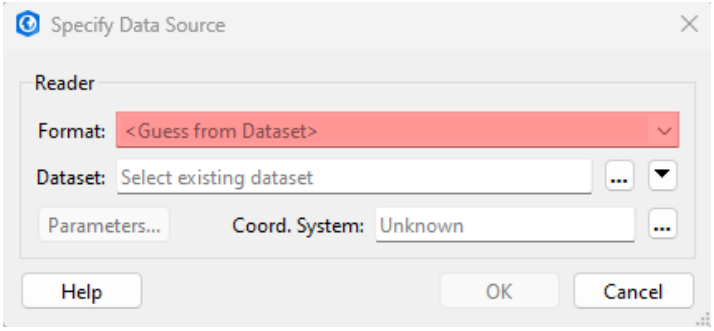
Einbinden einer GML-Datei in ArcGIS PRO & QGIS (Biotopkataster Hamburg)

ArcGIS Pro

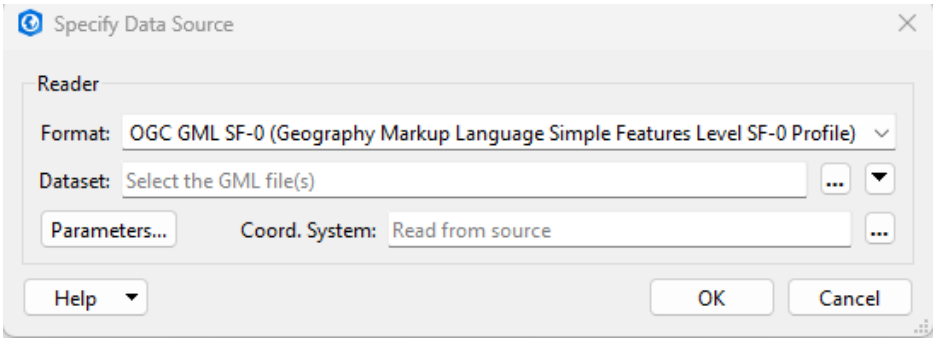
Die Toolbox von ArcGIS Pro beinhaltet im Bereich *Data Interoperability Tools* das Werkzeug *Quick Import*. Mit diesem können GML-Dateien umgewandelt und eingeladen werden.



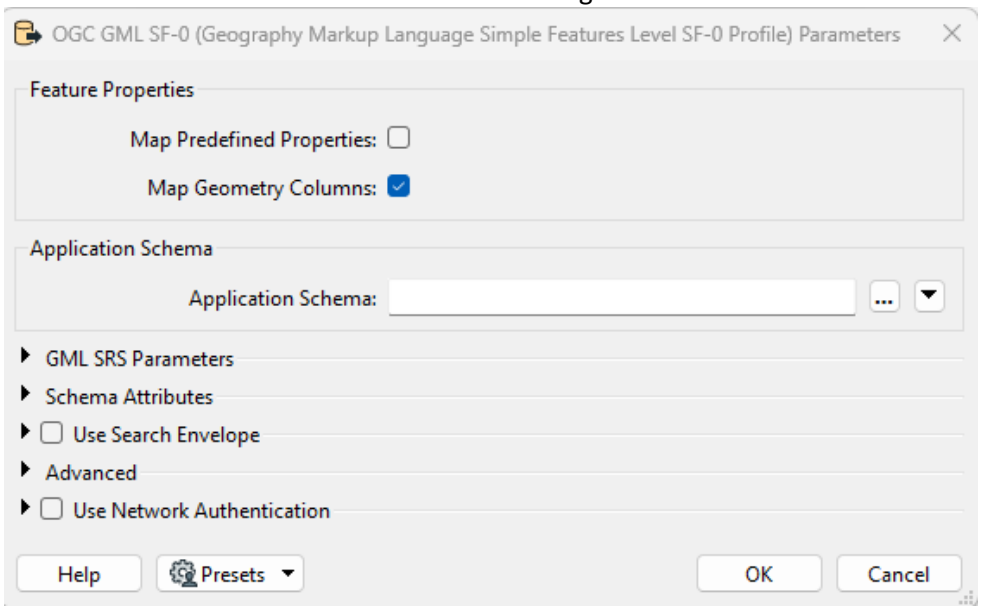
Über einen Klick auf den Ordner-Button in der Zeile *Input Dataset* öffnet sich dieses Fenster:



Als Input müssen die drei über das Transparenzportal heruntergeladene GML-Dateien (Flächen-, Linien- und Punktgeometrien jeweils als einzelne Vorgänge) ausgewählt werden. Die gewünschte Datei wird über die drei Punkte in der Zeile *Dataset* ausgewählt. Das Format wird automatisch erkannt, daher füllt sich das hier rot hinterlegte Feld nach Auswahl der GML-Datei automatisch korrekt mit diesem Eintrag:



Über einen Klick auf *Parameters…* öffnet sich folgendes Fenster:



Im Feld *Application Schema* muss die XSD-Datei ausgewählt werden, die ebenfalls im Download des Transparenzportals vorhanden ist. Dabei bitte darauf achten, dass bei einem Import der Flächen-GML-Datei auch hier die zugehörige Flächen-XSD-Datei ausgewählt wird, bei den Linien und Punkten entsprechend.

Nun müssen die Eingaben bestätigt und eine Geodatabase für die Ausgabe der Datei angegeben werden, um das Werkzeug ausführen zu können.

QGIS / Quantum GIS

QGIS ermöglicht ein direktes Einbinden der GML-Dateien. Eine Umwandlung in ein Shapefile oder eine Geodatabase ist, im Gegensatz zu ArcGIS Pro, nicht nötig.
Die GML-Dateien können aus dem QGIS-Browser direkt in die Layer-Ansicht übertragen werden.